

UBA FORUM MOBIL & NACHHALTIG

Kompakte und funktionsgemischte Stadt
Erfahrungen aus der Praxis



- Quantitative Orientierungswerte unterstützen Abwägungs- und Aushandlungsprozesse vor Ort.
- Erforderlich ist eine qualitative Diskussion: Gestaltungsqualität, Optionen der Mehrfachnutzung, Erreichbarkeit und Zugänglichkeit
- Fragen der Verträglichkeit einer Zunahme von Dichte werden in individuellen Abwägungsprozessen beantwortet.



- In mischgenutzten Quartieren sind die unterschiedlichen Nutzungen nie gleichmäßig verteilt. Insofern konzentrieren sich auch Konflikte in bestimmten Bereichen.
- Die ‚klassische‘ Nutzungsmischung in den Fallstudienquartieren verursacht keine nennenswerten Konflikte mehr.



- Aufgrund der Rolle der Quartiere und deren Lage im gesamtstädtischen Kontext wirken eine Reihe externer Einflussfaktoren auf die Umwelt- und Aufenthaltsqualität.
 - positiv (Urbanität, Freiraum)
 - negativ (Durchgangsverkehre, Verkehrs- und Gewerbelärm)



- Bedeutungsüberschuss:
Nutzungen mit einem über das Quartier hinausgehenden
Einzugsbereich bzw. Nutzungen mit stadtweiter Bedeutung belasten
einige der untersuchten Quartiere deutlich.
Dies betrifft insbesondere die „Ausgehmeilen“.



© Difu



© Difu

- Sanierungsmaßnahmen nach § 136 BauGB zur Behebung städtebaulicher Missstände haben sich als Instrument zur Verbesserung der Aufenthalts- und Umweltqualität in verdichteten Bestandsgebieten bewährt.



- Die Regelungen und Instrumente des BauGB und des Fachrechts greifen bei der Entwicklung neuer kompakter und nutzungsgemischter Quartiere.
- Informelle Planungen tragen zur (gesamtstädtischen) Steuerung von Dichte und Mischung bei. Der Flächennutzungsplan stellt die Ergebnisse entsprechend dar.





- Kommunikation und Beteiligung tragen zur Konfliktlösung bei, wecken Engagement und Akzeptanz und dienen als Frühwarnsystem.
- Die ressortübergreifende Zusammenarbeit der Verwaltung leistet einen wichtigen Beitrag für eine integrierte Quartiersentwicklung.



UBA FORUM MOBIL & NACHHALTIG KOMPAKTE UND FUNKTIONSGEMISCHTE STADT – BEISPIELE AUS DER PRAXIS



André Simon
BKR Aachen Noky & Simon Partnerschaft
Stadtplaner, Umweltplaner, Landschaftsarchitekt

Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel: +49 241 47058-0
simon@bkr-ac.de
www.bkr-ac.de

© alle Fotos (mit Ausnahme separat gekennzeichneter) BKR Aachen